



## Fröhliche Kinder und Demokratieverständnis – ein AWO-Ferienlager zeigt, wie es geht

### Zusammenfassung in leichter Sprache

Das Ferienlager von der AWO Hütte Friesack war dieses Jahr an der Müritz. Es waren Kinder und Jugendliche aus 5 Ländern dabei.

Wir hatten gemeinsam viel Spaß bei Sport und Spiel. Die Kanu-Tour war besonders spannend.

Wir haben viel über Demokratie gelernt. Dazu hat uns das Kinder- und Jugend-Parlament Rathenow besucht. Das Frierock-Team hat mit uns ein Festival geplant.

Und wir haben viel über uns selbst gelernt.

Wir haben unsere neuen Freunde beim Festival in Friesack wieder getroffen. Das war sehr schön.

In diesem Jahr fand das Sommerferien-Camp des AWO Ortsverein Friesack e.V. in der Mecklenburgischen Schweiz nicht nur als Aktiv-, sondern in Kooperation mit dem Fachbereich Migration der AWO Betreuungsdienste gGmbH, auch als Demokratie-Camp statt. Es ermöglichte 23 Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft einerseits die direkte Begegnung durch Sport und Freizeitaktivitäten und andererseits das Entwickeln von Demokratieverständnis, das Kennenlernen von Beteiligungsmöglichkeiten und darüber hinaus Erkenntnisse zur eigenen Persönlichkeit, Kultur und Identität, welche wiederum zu einem tieferen Verständnis anderer Menschen und ihrer Lebenswelten führt.





Der Workshop zum Thema „Demokratie und Partizipation“ wurde gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) Rathenow durchgeführt und beinhaltete ein beispielhaftes und konkretes Beteiligungsverfahren in der eigenen Stadt. Das Frierock-Festival-Team des AWO Ortsvereins unterstützte die BetreuerInnen mit einem Workshop zum Thema: „Wie organisiere ich ein Festival in meiner Stadt“, bei dem Teamarbeit, kreatives Problemlösen sowie Planung und Organisation zu den Schwerpunkten gehörten. Der Workshop zu den Themengebieten Religion, Kultur und Identität war neben der Wissensvermittlung geprägt durch Diskussionen zu persönlichen Erfahrungen und befähigt die Kinder und Jugendlichen, andere Kulturen, Werte, Meinungen und Einstellungen zu akzeptieren und Stereotype zu hinterfragen. Über die Ferienwoche verteilt gab es immer wieder Sequenzen zur Persönlichkeitsentwicklung und selbstreflektorische Übungen für die Kinder und Jugendlichen, welche sich auch in den vielen sportlichen Aktivitäten wiederholten.



Neben den klassischen Sportarten wie Fußball, Volleyball, Federball und Tischtennis war vor allem die Kanu-Tour ein spannendes und lehrreiches Event (auch) zur Teamarbeit. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, das aktuell populäre Stand Up Paddling auszuprobieren. Kreativ wurden wir alle beim gemeinsamen Malen, Basteln und Kerzen gestalten. Besondere Highlights waren zudem Aktivitäten wie der Besuch des Affenwaldes, die Fahrt mit der Sommerrodelbahn und der Bowling-Nachmittag. Doch auch die Disco und die Nachtwanderung begeisterten unsere Kinder und Jugendlichen.

Im August organisierten wir ein Wiedersehen mit den Kindern und Jugendlichen beim „Bunten Donnerstag“ im Rahmen des Frierock-Festivals in Friesack. Das Wiedersehen untereinander sowie mit den BetreuerInnen war sehr herzlich und der Umgang miteinander geprägt von Freude, Kooperation und Vertrauen.



Gemeinsam mit dem KiJuPa, dem Frierock-Team und der AWO-Hütte Friesack werden die geknüpften Kontakte zukünftig genutzt und ausgebaut.

Zitat eines Teilnehmers, der bereits mehrfach an dem Camp teilgenommen hat: „So viel haben wir noch nie in der einen Woche gemacht, aber es war super.“

Grit Burmeister

AWO Betreuungsdienste gGmbH

FB Migration